



Arbeitsplatz



Bürohund „Mischka“



Dachterasse im „THE FIZZ“

ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.05. bis 31.08.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Österreich
Name der Praktikumsrichtung:	Greenpeace in Central and Eastern Europe
Homepage:	www.greenpeace.at
Adresse:	Fernkorngasse 10, AT-1100 Wien
Ansprechpartner:	Barbara Stoklassa
Telefon / E-Mail:	barbara.stoklassa@greenpeace.org

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Greenpeace ist eine internationale Umweltschutzorganisation mit 45 Länder-Büros und 2.400 Mitarbeitern. In Österreich befindet sich das Headquarter für Zentral- und Osteuropa und sorgt für den Aufbau und Ausbau der Greenpeace-Büros in Ungarn, Slowakei, Polen, Rumänien, Slowenien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina und Kroatien. Greenpeace beschäftigt in Österreich rund 100 hauptamtliche Mitarbeiter in

Teil- und Vollzeit sowie 3-5 Praktikanten. Die Zentrale in Wien befindet sich auf 3 Etagen eines Bürogebäudes im Stadtteil Favoriten, unweit vom Wiener Hauptbahnhof. In Österreich ist Greenpeace seit 1982 aktiv.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Praktikumsplatz habe ich über das Internet gefunden, Bewerbungen sind online über <https://bewerbung.greenpeace.at/praktikum/> möglich. Bewerben sollte man sich mit einem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben. Auch kann man besondere Fähigkeiten oder Interessen angeben, auf welche rücksicht genommen werden - Greenpeace setzt einen entsprechend ein, dass auch eigene Fähigkeiten eingebracht werden können. Aufgrund der relativ hohen Bewerberzahl sollte man sich so frühzeitig wie möglich bewerben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für das Praktikum in Österreich war keine sprachliche oder kulturelle Vorbereitung erforderlich. Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung im Bereich Online-Marketing hatte ich mich bei Greenpeace für das Web-Team beworben.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In den ersten beiden Monaten habe ich befristet in einer WG gewohnt, welche ich über die Seite www.wg-gesucht.de gefunden habe. Über dieses Portal lässt sich leicht (und auch kurzfristig) eine Unterkunft finden. Für weitere 3 Monate hatte ich ein Apartment im THE FIZZ gemietet, ein wunderschönes Wohnheim für Studenten und junge Leute: www.the-fizz.com/studentenwohnheim/wien - preislich etwas teurer aber sehr modern, sauber und mit vielen kleinen Extras die das Leben deutlich angenehmer machen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben umfassten verschiedene Bereiche im digitalen Marketing. Ein großer Aspekt war das Online-Fundraising, also die Spendengewinnung. Zu meinen Aufgaben gehörten das Erstellen von (Anzeige-) Texten, Bildrecherche, aufbereitung von Online-Inhalten, Erstellen von Umfragen sowie das Erstellen von targetierten Werbeanzeigen auf Facebook. Auch hatte ich die Möglichkeit während der Arbeitszeit Online-Lehrgänge zu absolvieren und eigene Vorschläge zu Funnel-Strategien und Split-Tests einzubringen. Die Arbeitsbedingungen waren ideal - ich erhielt einen großen Schreibtisch mit eigenem Rechner und zwei Monitoren. Die Arbeitszeiten konnte man sich zwischen 6 und 20 Uhr frei einteilen. Freitag besteht die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten. Eine gewisse Vorerfahrung wird für das Praktikum vorausgesetzt, man arbeitet meist selbstständig und erhält die Aufgaben ("Tasks") per E-Mail oder Kalender-Einladung. Es wurde immer gerne gesehen wenn eigene Vorschläge eingebracht wurden. Die Betreuung erfolgte durch eine Mitarbeiterin aus dem Web-Team sowie dem "Line-Manager", dem Abteilungsleiter. Dienstags findet ein "Praktikanten-Essen" statt, wo sich Mittags alle Praktikanten aus allen Abteilungen zum Essen treffen. Das Essen soll zur Vernetzung der (internationalen) Praktikanten dienen - fand allerdings in letzter Zeit nur noch unregelmäßig statt.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Tiefere Einblicke konnte ich in die Zielgruppenspezifische Schaltung von Werbeanzeigen auf Facebook gewinnen. Diese Werbeform gewinnt immer mehr an Bedeutung und schon heute investieren viele Firmen immer höhere Budgets für die Ausspielung von Werbeanzeigen auf Facebook und Google, statt in Zeitungen und Magazinen. Diese Werbeform ermöglicht extrem granulare Ausspielung von Werbung mit extrem geringen Streuverlusten. Das Targeting, Anzeigenformat und die Gebotsstrategie erfordern allerdings ein umfassendes Verständnis für Facebook-Ads und eine ständige Optimierung. Die neu gewonnenen Erfahrungen im Bereich Lead-Generierung, Conversion-Optimierung, A/B-Testing und Funnel-Building lassen sich auch bei weiteren Tätigkeiten einsetzen.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Österreich gibt es keine spezifischen Bedingungen für Praktika. Der Wohnsitz (Zweitwohnsitz) sollte beim Meldeservice der Stadt angemeldet werden.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis sind nicht erforderlich.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Aufgrund vieler Bewerber sollte man sich möglichst frühzeitig bewerben; Vorerfahrungen / Interessensgebiete sollten im Vorfeld angegeben werden. Greenpeace berücksichtigt die Erfahrungen bei der Verteilung von Aufgaben.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Greenpeace ermöglicht Praktikanten, eigene Erfahrungen einzubringen - setzt aber voraus, dass bereits etwas Erfahrung besteht. Eigene Vorschläge können eingebracht werden (bzw. werden durchaus auch erwartet) und können oftmals auch umgesetzt werden. Greenpeace bietet für Studenten aus dem Bereich Medien/Journalismus Praktikumsplätze im Bereich "Presse & Medien" sowie "Digital Mobilisation" an. Mein Praktikum absolvierte ich im Bereich Digital Mobilisation / Web-Team.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].